

### Grundlegende und dauerhafte Ziele:

- 1. Zielgruppen unserer Bildungsarbeit sind Familien und Erwachsene in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen. Ihre Lebenswirklichkeit, Interessen und Erfahrungen sind Grundlage unserer Arbeit.**
  - Unser Bildungsprogramm beinhaltet Angebote, die die Zielgruppen
    - Familien in den unterschiedlichen Familienphasen
    - Frauen und Männer, Väter und Mütter
    - (Ehe)Paareerreichen.
  - Durch angemessene Angebotsformen wollen wir den unterschiedlichen Familien- und Lebenssituationen der Teilnehmenden gerecht werden und bieten Abend-, Tages- und mehrtägige Veranstaltungen an.
  - Die Bedürfnisse der Teilnehmenden werden im prozessorientierten Arbeiten aufgegriffen und umgesetzt.
  
- 2. Unsere Bildungsarbeit will die Teilnehmenden in ihren Ressourcen stärken, sie will Mut zum Handeln geben, Kompetenzen fördern und Anregungen zu einer christlichen Familienkultur geben.**
  - Mit unseren Angeboten schaffen wir Räume, in denen wir voneinander Lernen. Die Teilnehmenden sind Expertinnen und Experten ihrer jeweiligen Lebenssituation. (Ressourcen- und handlungsorientiertes Arbeiten)
  - Als feste Bestandteile unseres Bildungsprogrammes finden statt:
    - Veranstaltungen, die Anregungen zur Gestaltung einer Familienkultur geben.
    - Veranstaltungen zu religiösen Themen, in denen auch Inhalte entlang des Kirchenjahres umgesetzt werden.
    - Veranstaltungen, die die Teilhabe an Gesellschaft, Politik und Kirche und ehrenamtliches Engagement fördern.
    - Veranstaltungen, die Familienkreise als Netzwerk stärken und jeden Einzelnen in seiner persönlichen Lebenssituation.
  - Die Dimension von christlichem Glauben, Werten und Engagement kommt auch bei Veranstaltungen zum Tragen, die kein ausdrücklich religiöses Thema haben.

### **3. Unsere Bildungsangebote sollen für alle interessierten Familien gut zugänglich sein.**

- Durch einen Familienpreis bei Kursen, unabhängig von der Anzahl der Kinder, sowie durch Ermäßigungen für Allein Erziehende und Familien in prekärer finanzieller Situation stärken wir Familien, die sonst häufig benachteiligt sind.
- Wir machen ortsnahe Angebote in verschiedenen Formen.
- Wir ermutigen Ehrenamtliche, selbst gestaltete Bildungsangebote durchzuführen und unterstützen sie dabei.

### **4. Für die Arbeit der Mitarbeiter:innen ist im Sinne dieser Ziele wesentlich:**

- Die für die Bildungsarbeit formulierten Ziele und Haltungen werden auch in der Organisationskultur gelebt.
- Sie verstehen sich als personales Angebot.
- Bei der Leitung von Veranstaltungen nehmen sie eine partizipierende Haltung ein.

## **Ziele für den Zeitraum 2021-2022**

Die formulierten Qualitätsziele sind auf die Weiterentwicklung und Verbesserung des Supports (Begleitung und Unterstützung) der Nebenstellen sowie auf eine verbesserte Einbindung der nebenberuflichen Referent:innen gerichtet.

1. Es wird ein digitales Tool für Themenabende der Nebenstellen bereitgestellt. Begleitet von dem Angebot einer Beratung/ Unterstützung dazu.  
Hintergrund: Einschränkungen von Veranstaltungen in Präsenz durch die Corona-Pandemie.  
**Ziel:** *Erweiterung der Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in den Nebenstellen.*
2. Der Bereich Bildungswerk wird auf der Homepage des Verbandes prominenter platziert.  
**Ziel:** *Verbesserung des Zugriffs auf Materialien und Informationen für die Nebenstellen und nebenberuflichen Referent:innen.*
3. Der Kontakt und regelmäßige Austausch mit den nebenberuflichen Referent:innen und den Verantwortlichen in den Nebenstellen wird ausgebaut:
  - Einmal im Jahr findet ein Treffen mit den nebenberuflichen Kursleiter:innen der Diözesanstelle statt sowie mit den Verantwortlichen der Nebenstellen.
  - Die Verantwortlichen in den Nebenstellen werden darüber hinaus mindestens einmal im Jahr persönlich kontaktiert.**Ziel:** *Verbesserung des Austausches über Zufriedenheit und Anregungen.*

Verabschiedet am 24.03.2021  
Die Diözesanleitung